



AUSBILDUNGS KOMPASS DIE MESSE

"Was möchte ich einmal werden?"

Ist das eine Frage, die dich gerade angesichts des dichten Dschungels an Ausbildungsmöglichkeiten schwer beschäftigt?

Genau in dieser Phase gibt der Ausbildungskompass eine umfassende Orientierungshilfe. Und es kommt noch besser:

Auf unserer regionalen Ausbildungsmesse in Geisenfeld lernt man Betriebe und deren vielfältige Berufsbildungsangebote persönlich kennen.

Zusammen mit Eltern oder Freunden verschafft man sich einen Einblick in die Ausbildungslandschaft im Landkreis Pfaffenhofen und stellt damit die Weichen für eine berufliche Zukunft.

Die Besucher erwartet:

- Einblick in die Ausbildungsvielfalt
- Praktikums- und Ferienjobangebote
- Persönliche Gesprächstermine (vorab online buchbar)



Mit diesem Symbol sind im Ausbildungskompass die Unternehmen gekennzeichnet, die sich auf der Ausbildungsmesse präsentieren.

www.ausbildungskompass-messe.de



Die Chance Ausbildungsmesse nutzen - Tipps für einen erfolgreichen Messebesuch:

Damit das Beste aus dem Messebesuch herausgeholt werden kann sind folgende Tipps hilfreich:

Vorbereitung ist das A und O!

Der Ausbildungskompass ist die perfekte Orientierungshilfe bei der Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsplätzen. Betriebe, die auf der Ausbildungsmesse vertreten sind, sind in dem Printprodukt gesondert gekennzeichnet.

Markiert Betriebe und Ausbildungsberufe, die besonders interessant erscheinen. Notiert Fragen und überlegt, mit welchem Ziel der Messebesuch verfolgt wird. Sollen Kontakte geknüpft, oder eine Bewerbung gezielt abgegeben werden?

Sprecht innerhalb der Familie und im Freundeskreis über die Möglichkeiten der dualen Ausbildung und über euer Vorhaben, die Ausbildungsmesse zu besuchen.

Schaut unbedingt den Ausbildungs-Copilot auf www.ausbildungskompass.de an. Der Copilot erleichtert die Berufsfindung und Bewerbung mit vielen spannenden digitalen Tools.

Termin-Vereinbarungs-Tool:

Mutig sein, in die Offensive gehen und online bei den jeweiligen Arbeitgeber-Favoriten einen persönliche Gesprächstermin zu vereinbaren. Nähere Infos dazu unter www.ausbildungskompass-messe.de.

Eine einmalige Gelegenheit für Messebesucher, Antworten auf offene Fragen zu erhalten und Bewerbungsunterlagen abzugeben. Für diesen Vor-Ort-Termin ist noch keine komplett ausgearbeitete Bewerbung notwendig. Die Kopie des letzten Zeugnisses, sowie ein kurzer Lebenslauf mit Kontaktdaten reichen für den ersten Schritt aus.

Tipps:

Kleider machen Leute!

Auf der Ausbildungsmesse steht es zwar im Vordergrund, umfassende Informationen zu den Betrieben und Lehrstellen zu erhalten, dennoch vermarkten sich die Jugendlichen gleichzeitig selbst.

Deshalb sollte auf ein vorzeigbares Äußeres geachtet werden: Dazu gehören saubere Kleidung und ein angemessener Stil.